

aller Nothwendigkeiten war, so war er doch nichts weniger als Dies. Er berechnete nur immer den Vortheil, den er hätte haben können, wenn er glücklich mit seiner Menschenladung auf Martinique angekommen wäre. An sein gerettetes Leben und an den Besitz so vieler Nothwendigkeiten, die dies Leben, wo nicht ganz angenehm, doch wenigstens sehr erträglich machten, dachte er nicht, ob ihn gleich der alte Steuermann sehr oft an das Gute erinnerte, das ihm immer noch geblieben war. Auf der Insel wurden jetzt einige kleine Wohnungen errichtet; die Vorräthe und Waffen wurden in die Felsenhöhlen gebracht, und nun, da Alles dies geschehen war, kam der Capitain auf den Entschluß, jene unglücklichen Neger, einige dreißig an der Zahl, von neuem einzufangen und wieder in Ketten zu legen. Ein Entschluß, den selbst der besser denkende Steuermann nicht aus Eigennutz und Härte, sondern um unserer eigenen Sicherheit willen gut hieß. Die Neger waren ohne alle Aufsicht auf dem Eilande herum geschwärmt; Niemand kümmerte sich um sie, man wußte, daß sie nicht entkommen konnten; aber da die Matrosen noch keine Waffen hatten, konnten sie es auch nicht wagen, diese an Anzahl überlegenen Wilden anzugreifen. Jetzt änderte sich dies; man hatte Feurgewehr — und nun erst kam man auf den Gedanken, daß die Neger sich unsers Bootes bemächtigen, und vermöge dieses das Entfliehen von der Insel versuchen könnten.

Der Entwurf wurde ausgeführt; die armen